

	<p>Objekt: Adorationsszene</p> <p>Museum: Vorderasiatisches Museum Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425601 vam@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: VA 04220</p>
--	--

Beschreibung

Die Abrollung des gut erhaltenen, sorgfältig gefertigten Rollsiegels zeigt einen Mann, der zwei Götterfiguren anbetet. Rechts steht der mit einem langen Gewand bekleidete Beter. Er wendet sich nach links einem stehenden Gott und einer thronenden Göttin zu. Im Bereich zwischen dem Beter und dem stehenden Gott sind das Siebengestirn (oben) und der Spaten als Symbol des Gottes Marduk zu erkennen. Der stehende Gott trägt ein Schwert am Gurt, zwei Bögen werden hinter seinen Schultern sichtbar. In der Hand hält er eine Keule. Die Göttin trägt ein langes Gewand und hält einen Perlenkranz in der vorgestreckten linken Hand. Die rechte Hand erhebt sie. Die Rückenlehne ihres Thrones ist mit Sternen verziert, der Thronhocker weist ein Muster sich kreuzender Diagonalen auf. Zwischen den beiden Götterfiguren ist im oberen Bildbereich eine Mondsichel zu erkennen. [Anja Fügert]

Grunddaten

Material/Technik:

Stein-Chalzedon

Maße:

Höhe: 2,9 cm; Durchmesser: 1,2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 900-700 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo Aššur (Stadt)